

Kategorien: Luuise, 5. & 6. Klasse, Textiles Werken

Eigenverantwortung und Selbstständigkeit im Textilen Werken fördern

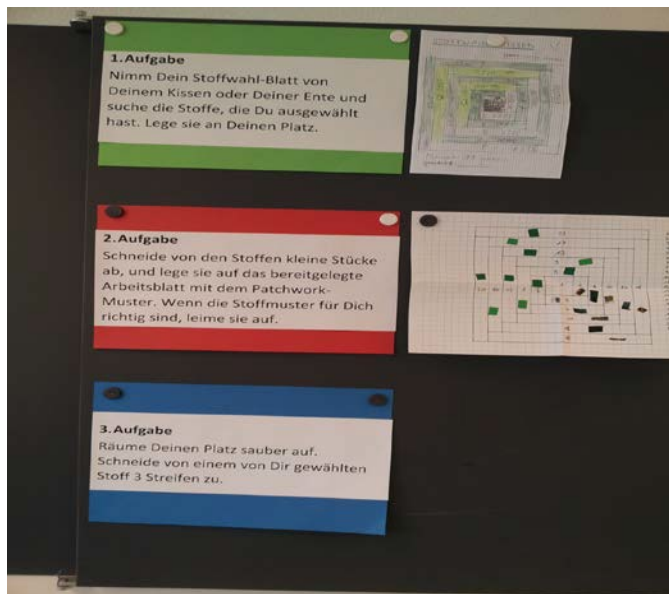


Abbildung 1: Aufgaben (Kartenfarbe entspricht der Farbe der Kugeln)

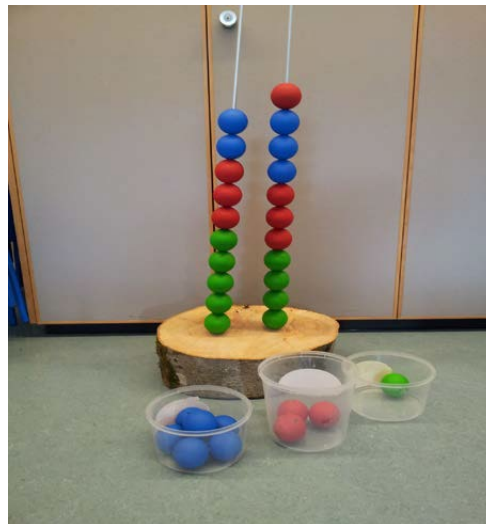


Abbildung 2: Rundstäbe und Behälter mit den farbigen Kugeln visualisieren die gelösten Aufgaben

Anzahl Fragen auf Post-it		
Woche 1	Woche 2	Woche 3
6	4	3

Abbildung 3: Erfassungstabelle für die Anzahl gestellter Fragen auf Post-it.

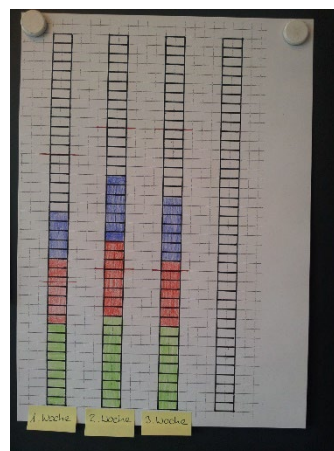


Abbildung 4: Wochenübersicht über die gelösten Aufgaben

Methode	Selbstständigkeit fördern mit Aufgabenkarten und farbigen Kugeln
Knacknuss	Das Arbeitstempo und die feinmotorischen Fähigkeiten der SuS variieren stark. Die Lehrperson muss viel Unterstützung leisten. Den Leistungsschwächeren bereitet das selbständige Arbeiten am Werkstück Mühe. Die vielen Nachfragen (zu Arbeitstechnik, Vorgehen usw.) verursachen lange Wartezeiten, was zu Unruhe führt.
Ziel	Um mehr Zeit für individuelle Betreuung zu schaffen, setzt sich die Lehrperson zwei Ziele, welche die Selbständigkeit und die Eigenverantwortung insbesondere der Leistungsstärkeren fördern sollen.

Kategorien: Luise, 5. & 6. Klasse, Textiles Werken

	<ol style="list-style-type: none"> 1. Während drei Doppellektionen arbeitet mindestens die Hälfte der anwesenden SuS nach erteilter Arbeitsanweisung die ersten 30 Minuten ohne Rückfragen an die Lehrperson. 2. Mindestens die Hälfte der SuS erledigt dabei drei Aufgaben.
Zeitbedarf	<p><u>Vorbereitung:</u> 5 Lektionen <u>Durchführung:</u> 3 x 2 Lektionen <u>Datenauswertung:</u> 5 Min.</p>
Material	Aufgabenkarten und Kugeln in drei Farben, Rundstäbe, Behälter, Post-Its
Methode detailliert	<p>Die Lehrperson orientiert SuS über das Vorgehen. Sie erarbeitet mit ihnen das Vorgehen bei Fragen und Unklarheiten. Gemeinsamer Beschluss:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Banknachbarin oder Banknachbarn fragen. 2. Arbeitsanleitungen auf Arbeitsblättern nachlesen. 3. Frage mit Namen auf Haftzettel schreiben und an die Wandtafel kleben. Während der Wartezeit bereits zur nächsten Aufgabe gehen. <p>Die Lehrperson schreibt die drei zu lösenden Aufgaben auf verschieden farbige Karten (Abbildung 1). Nach Bearbeitung jede Aufgabe stecken die SuS eine entsprechende farbige Kugel auf einen Rundstab (Abbildung 2).</p>
Erfolg	In der zweiten und dritten Woche wird das Ziel erreicht.
Herausforderungen	15 Minuten pro Aufgabe sind zu kurz. Das Überprüfen der Korrektheit der Aufgabebearbeitung ist herausfordernd, da Wartezeiten entstehen. Das Projekt eignet sich für bereits eingeführte Arbeiten.
Rückmeldungen SuS	Die SuS waren sehr motiviert. Die SuS schätzten die ruhige Atmosphäre während des Unterrichts.
Hinweise der LP	<p><u>Informationsgewinn für LP:</u> Die Lehrperson gewinnt Zeit für die schwächeren SuS und fördert gleichzeitig die stärkeren SuS. Der Einstieg bringt mehr Ruhe für SuS und die Lehrperson.</p> <p><u>Gewinn für SuS/Unterricht:</u> Erhebliche Steigerung von Eigenverantwortung. Erhöhte Konzentration bei Lektionsbeginn, mehr Ruhe und gesteigerte Hilfsbereitschaft der SuS untereinander.</p>
Urheberschaft	Die Methode wurde entwickelt, erprobt und dokumentiert von Amanda Stettler und Andrea Müller im Fach Textiles Gestalten mit SuS der 5. und 6. Klasse an der Primarschule Laupersdorf.

Einverständniserklärung zur Nutzung des Fact-Sheets im LLSM-Netzwerk:

nein

ja, ohne Namen

ja, mit den Namen: Amanda Stettler und Andrea Müller